

Worum geht es?

Auf Initiative von Anna-Lena Billmann hat der GV-Vorstand befürwortet, das Thema Kinderschutz in unserem Verein offensiv anzugehen. Annas erster Gedanke: „In unseren Trainingsgruppen sind so viele Kinder und Jugendliche, für die wir Verantwortung tragen und Vorbild sind. Wir müssen sicherstellen, dass unser Sportverein ein Schutzraum ist und brauchen dafür ein sinnvolles Konzept.“

Ein Konzept also... doch dabei blieb es nicht. Aus „Wir brauchen ein Konzept!“ wurde „Wir wollen mehr und arbeiten darauf hin, in das **Qualitätsbündnis zum Schutz vor sexualisierter Gewalt im Sport** aufgenommen zu werden.“ Unter Mitwirkung aller Abteilungen wurde eine Arbeitsgruppe gegründet, die sich nun um die Umsetzung kümmert.



*Anna-Lena Billmann, Spielerin
und Jugendtrainerin in der
Basketballabteilung*

Was ist das Qualitätsbündnis zum Schutz vor sexualisierter Gewalt im Sport?

Das Qualitätsbündnis hat sich zum Ziel gesetzt, sexualisierter Gewalt im Sport wirksam vorzubeugen und diese zu bekämpfen. Dazu werden Qualitätsstandards zur Prävention und Intervention gemeinsam entwickelt und innerhalb der Vereinsstruktur installiert. Das Bündnis basiert auf einer Initiative des Landessportbundes NRW und des Sportministeriums NRW.

Um in das Qualitätsbündnis aufgenommen zu werden, müssen zehn Kriterien erfüllt werden. Mit diesem Newsletter erhaltet ihr regelmäßige Informationen, wie das Thema Kinderschutz in die Strukturen des GV Waltrop nachhaltig implementiert wird.

Übrigens: Wir wollen nicht nur Kinder vor jeglicher Form der Gewalt schützen. Natürlich impliziert Kinderschutz auch immer den Schutz von Jugendlichen und Erwachsenen.

>> Weitere Informationen zum Qualitätsbündnis findet ihr [hier](#)!



Was sind die nächsten Schritte?

Wir möchten Trainer*innen, Sportler*innen und Mitglieder des GV Waltrop mit einbeziehen. Wir erhoffen uns durch möglichst viele unterschiedliche Sichtweisen ein praxistaugliches Konzept.

In den nächsten Tagen werden wir einen **Fragebogen** verteilen. Mit den Fragen möchten wir z. B. herausfinden welche Verbesserungsvorschläge es gibt, um die Waltroper Sporthallen sicherer zu machen, welche Vereinsregeln den Mitgliedern wichtig sind und in welchen Situationen sich Kinder unwohl fühlen.

Die Beteiligung kann auf zwei Arten erfolgen:

- > Trainer*innen werden gebeten, den Fragebogen nach dem Training mit Kindern/Jugendlichen zu besprechen und die Rückmeldung gesammelt zu notieren.
- > Es gibt die Möglichkeit der Teilnahme über eine anonymisierte Online-Befragung.

Weitere Infos dazu erhaltet ihr, wenn der Fragebogen verteilt wird. Wir bitten euch, an der Umfrage teilzunehmen. Die gewonnenen Erkenntnisse werden uns helfen, das Schutzkonzept zu konkretisieren.

„In Vereinen mit einer klar kommunizierten **Kultur des Hinsehens und der Beteiligung** ist das Risiko für alle Formen sexualisierter Gewalt signifikant geringer.“*

Danke für eure Mitarbeit! Fragen zum Thema? >> info@gvwaltrop.de
Eure „AG Kinderschutz“ >> Wir stellen uns in den nächsten News genauer vor 😊